



## Ausgezeichnet...

## S. John und G. Ozin erhalten Preis

Sajeev John und Geoffrey Ozin von der University of Toronto (Kanada) erhalten den ersten, mit CAN\$ 250 000 dotierten Brockhouse Canada Prize des Natural Sciences and Engineering Research Council of Canada (NSERC). Der Preis wird jährlich für herausragende Ergebnisse in einem interdisziplinären NSERC-geförderten Projekt vergeben, das nicht mehr als sechs Jahre zurück liegt. Der Preis ist nach dem kanadischen Physiker Bertram N. Brockhouse benannt, dem 1994 der Nobelpreis für die Entwicklung der Neutronspektroskopie zuerkannt wurde.



S. John



G. Ozin

Der theoretische Physiker S. John und der Chemiker G. Ozin haben gemeinsam photonische Kristalle auf der Basis inverser Silicium-Opale entwickelt, in denen sich Licht einfangen lässt. Damit könnten optische Mikrochips realisiert werden, die mit Lichtgeschwindigkeit arbeiten. Nach vielen Absagen schaute er sich John 1998 in seiner eigenen Universität um und traf auf Ozin, der 30 Jahre Erfahrung mit Zeolithen hatte – als einer der wenigen auch auf der Nanometerskala. So unterschiedlich die Hintergründe der Beiden auch sein mögen, so fruchtbar ist doch ihre Zusammenarbeit von Theorie und Experiment.<sup>[1a]</sup> Ozins Artikel über Nanokristallinität in dünnen Anatas-

Filmen ist der Titelbildbeitrag von *Small* 2/2005.<sup>[1b]</sup>

Ozin promovierte an der University of Oxford und arbeitet seit 1969 an der University of Toronto, wo er zurzeit den Canada Research Chair in Materials Chemistry inne hat. Er ist Humboldt-Preisträger 2005. John promovierte an der Harvard University und war 1986–89 als Assistant Professor in Princeton tätig, wo er zur Entwicklung des Konzepts der photonischen Kristalle beitrug. Seitdem hat er den Canada Research Chair in Physics an der University of Toronto inne.

## C. J. Hawker ausgezeichnet

Craig J. Hawker (IBM) erhält den ACS Award in Applied Polymer Science 2005, der von Eastman Chemical gesponsert und von der American Chemical Society vergeben wird. Hawker studierte Chemie in Queensland (Australien) und promovierte 1988 an der University of Cambridge (GB) unter der Anleitung von A. R. Battersby über die Biosynthese von Vitamin B12. Anschließend war er als Postdoc in der Gruppe von J. M. J. Fréchet an der Cornell University (Ithaca, NY, USA) tätig und ging 1990 zurück an die University of Queensland. Seit 1993 ist er im Almaden Research Center von IBM im kalifornischen San José (CA, USA) tätig. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen und ist seit 2001 auch Adjunct Professor an der University of Queensland.



C. J. Hawker

Hawker beschäftigt sich mit präparativer Polymerchemie sowie mit Materialien für die Nanotechnologie (Mikroelektronik und Biotechnologie), z. B. mit der Nanostrukturierung von Oberflächen mit Verfahren, die auf Prägung und anschließender Polymerisation beruhen. 2003 und 2004 war er Koautor von Titelbildbeiträgen in der *Angewandten Chemie*: über Triazoldendrimere durch Kupfer(I)-katalysierte Ligation von Aziden und Alkinen sowie über die strukturierte Quervernetzung von Silsesquioxanen.<sup>[2]</sup>

## Noyori-Preis für D. Seebach

Der Ryoji-Noyori-Preis wird von der Society of Synthetic Organic Chemistry, Japan (SSOCJ) vergeben und von der Firma Takasago gesponsert. Er wird für herausragende Beiträge zur asymmetrischen präparativen Chemie vergeben und ist mit US\$ 10 000 dotiert. Das Vergabekomitee aus vier Japanern und drei auswärtigen Mitgliedern wählte für das Jahr 2004 Dieter Seebach von der ETH Zürich.

Seebach, ehemaliges Mitglied des Kuratoriums der *Angewandten Chemie*, promovierte an der Universität Karlsruhe unter R. Criegee und ging als Postdoc zu E. J. Corey (Harvard University). 1971 wurde er Professor in Gießen, 1977 an der ETH. Seine Forschung gilt der Methodenentwicklung in der Organischen Chemie. Eines seiner aktuellen Projekte sind  $\beta$ -Peptide, über deren Sekundärstruktur er kürzlich in der *Angewandten Chemie*<sup>[3a]</sup> und einem Aufsatz in *Chemistry & Biodiversity*<sup>[3b]</sup> berichtete. In fast 30 Jahren hat Seebach elf Aufsätze in der *Angewandten Chemie* publiziert, z. B. über Umpolung, Ti- und Zr-Nucleophile, asymmetrische Synthese und legendär über die Zukunft der organischen Synthese.<sup>[3c]</sup>



D. Seebach

- [1] a) N. Tétreault, H. Míguez, G. A. Ozin, *Adv. Mater.* **2004**, *16*, 1471; b) S. Y. Choi, M. Mamak, S. Speakman, N. Chopra, G. A. Ozin, *Small* **2005**, *1*, 226.
- [2] a) P. Wu, A. K. Feldman, A. K. Nugent, C. J. Hawker, A. Scheel, B. Voit, J. Pyun, J. M. J. Fréchet, K. B. Sharpless, V. V. Fokin, *Angew. Chem.* **2004**, *116*, 4018; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2004**, *43*, 3928; b) E. F. Connor, L. K. Sundberg, H.-C. Kim, J. J. Cornelissen, T. Magbitang, P. M. Rice, V. Y. Lee, C. J. Hawker, W. Volksen, J. L. Hedrick, R. D. Miller, *Angew. Chem.* **2003**, *115*, 3915; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2003**, *42*, 3785.
- [3] a) K. Gademann, A. Häne, M. Rueping, B. Jaun, D. Seebach, *Angew. Chem.* **2003**, *115*, 1573; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2003**, *42*, 1534; b) D. Seebach, A. K. Beck, D. J. Bierbaum, *Chem. Biodiv.* **2004**, *1*, 1111; c) D. Seebach, *Angew. Chem.* **1990**, *102*, 1363; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* **1990**, *29*, 1320.